



## SMS

### Variation im Schriftsystem: SMS

SMS = „Short Message Service“, telefonisches Kurznachrichtensystem, seit Anfang der 1990er Jahre

#### Zwei zentrale Merkmale bei der Produktion:

1. SMS-Nachrichten werden schriftlich durch eine Texteingabe über die Handy-Tastatur angefertigt, oft durch Nutzung von mehrfach belegten Tasten (= Nummerntasten auf dem Handy). Der Aufwand ist daher höher als in mündlicher Sprache und auch höher als in anderen schriftlichen Produktionen (handschriftlich oder auf PC-Tastatur).

2. SMS-Nachrichten sind in der Textlänge stark beschränkt (auf 160 Zeichen pro SMS)

→ Dies motiviert eine Ökonomisierung der schriftlichen Produktion: Es entstehen Vereinfachungen und Verkürzungen gegenüber der Standard-Schriftsprache.

#### **z.B. Akronyme**

dt. **hdmdl** - hab dich mega doll lieb

en. **lol** - laughing out loud (auch in dt. verwendet)

tr. **kib** - kendine iyi bak („pass auf dich auf“)

#### **Lexikalische Kurzformen**

dt. **mo** - Montag

en. **thx** - thanks ,Danke schön‘

#### **Abkürzungen, die die Lautung von Buchstaben nutzen**

en. **cu** - see you ,man sieht sich‘

frz. **à12c4** - à un de ces quatres‘ ,einer von diesen vier‘

en. **HiWrlsYrCar?** - Hi, where is your car? (Einsatz von Großbuchstaben zur Markierung der Wortgrenzen)

→ Dies motiviert Schreibungen, die sich näher an der gesprochenen Sprache orientieren, und neue Zeichen und neue Regelanwendungen, die dazu dienen, Merkmale gesprochener Sprache wiederzugeben.

#### **z.B. dt. aba** - aber (Realisierung des vokalischen r als grafisches a)

#### **Emoticons**

:-) ;-) :-(- :P :-\*

#### **Großschreibung zur besonderen Betonung, sonst**

#### **generelle Kleinschreibung**

(= dient auch der Schreib-Ökonomie)

das ist TOLL

### **Zentrales Merkmal der Textsorte:**

SMS-Nachrichten sind medial schriftlich, jedoch konzeptionell eher mündlich; sie treten typischerweise in informellen Kommunikationssituationen auf.